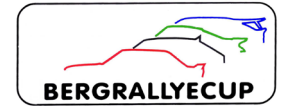


Herzog Motorsport Bergrallye-Cup und Bergrallye-Pokal der AMF **PRESSEAUSSSENDUNG VORSCHAU ÜBERSBACH**



Übersbach sieht die Fortsetzung des Dreikampfs

Mit dem Bergrallye-Cup und dem Berg-Slalom in Übersbach geht am kommenden Wochenende (18./19. April 2026) Fürstenfelds größte Motorsportveranstaltung über die Bühne.

Fürstenfeld, 12. April 2026 – Nach dem Auftakt in Lödersdorf und der Veranstaltung in St. Andrä-Höch steht am 19. April in Übersbach bereits die dritte Bergrallye innerhalb von nur fünf Wochen bevor. Damit geht auch der spannende Schlagabtausch zwischen Rupert Schwaiger (Porsche 911 Biturbo), Reinhold Taus (Subaru Impreza P4) und Herbert Perwein (VW Golf I) in die nächste Runde. Nach der knappen Niederlage brennt „Reini“ Taus auf seinen ersten Saisonsieg – im Vorjahr konnte er in Übersbach bereits triumphieren. Den Streckenrekord mit 1:00,358 Minuten hält allerdings Herbert Perwein, der mit seinem Allrad-Golf für viele als Favorit nach Fürstenfeld kommt. Als Außenseiter sieht sich „Rupi“ Schwaiger, der Sensations-Tagessieger vom Demmerkogel am Ostermontag. Im Vorjahr war der Fahrer aus dem Bezirk Weiz aufgrund eines technischen Defekts beim Rechbergrennen in Übersbach ausgefallen. Bei gutem Wetter könnte Perweins Rekord jedenfalls ernsthaft wackeln.

Die 1.700 Meter lange Strecke in Übersbach wurde erst im Vorjahr in den Rennkalender aufgenommen und gilt schon jetzt unter Fans als Panoramastrecke. Vom Mittelteil aus kann man beinahe die gesamte Strecke überblicken. Die vier Zuschauerzonen sind fußläufig erreichbar und können ohne Streckenüberquerung erreicht werden. Eine Besonderheit ist auch der Berg-Slalom am Vortag, der auf derselben Strecke gefahren wird. Hier können straßenzugelassene Serienfahrzeuge ebenso antreten wie Sportwagen und Rennfahrzeuge. Das ist für viele eine ideale und kostengünstige Gelegenheit, erste Motorsporterfahrung zu sammeln. Restplätze für den Autoslalom sind noch frei, die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf www.motorsport-neuherz.at

Organisiert wird die Veranstaltung an der steirisch-burgenländischen Landesgrenze vom Motorsportteam Neuherz, dessen treibende Kräfte Harald Neuherz (Audi S1 quattro) und Sohn Florian (Fiat 128 3p) selbst hinter dem Steuer sitzen werden. Beide möchten bei ihrem Heimspiel natürlich ihre Klassensiege vom letzten Rennwochenende wiederholen. Doch die Konkurrenz ist stark, denn auch in Übersbach ist mit einem ähnlich hochkarätigen Starterfeld wie zuletzt am Demmerkogel zu rechnen – nicht zuletzt, weil das bevorstehende Rechbergrennen einige Teilnehmer zu einem Test unter Rennbedingungen motiviert.

Mit dem Berg-Slalom und der dritten Runde im steirischen Bergrallye-Cup inklusive AMF Bergrallye-Pokal bekommen die Zuschauer in Übersbach also gleich doppelt Motorsport-Action geboten. Die Tagestickets kosten 15 Euro für Samstag und 18 Euro für Sonntag. Mit dem Kombi-Ticket um 30 Euro für beide Tage können Fans ein paar Euro sparen. Der Verkauf erfolgt an den Tageskassen.

Tabellenführer nach 2 von 7 Veranstaltungen:

Reinhold Taus und Rupert Schwaiger (Klasse 1), Peter Prohardt (2a), Hannes Kaufmann (2b), Herbert Perwein (3a), Heiko Fiausch (3b), Patrick Mayer (4a), Sebastian Huber (4b), Patrick Flechl (5a), Martin Bauer und Florian Neuherz (5b), Philipp Wilfling (6)

Historische: Daniel Artauf/Dominik Neumann (10), Thomas Tkaletz und Manfred Zöchling (11), Jo Krammer (12), Sebastian Holzer (13), Patrick Ulz (14), Nino Schanes (15)

Alle Punktstände finden Interessierte auf www.bergallye.at

Seite 1 von 2



Herzog Motorsport Bergrallye-Cup und Bergrallye-Pokal der AMF

PRESSEAUSSENDUNG VORSCHAU ÜBERSBACH



VERANSTALTUNGEN 2026:

Datum	Strecke	Veranstalter
22. März	Lödersdorf	MSC Gossendorf
6. April	St. Andrä-Höch	MSC Gamlitz
19. April	Übersbach	Motorsport Neuherz
24. Mai	Gasen-Straßegg	Wiedenhofer Rallye-Team
23. August	Voitsberg-Lobming	Jud Motorsport
13. September	Markt bei Straden	Stellas Racing Team
18. Oktober	Markt Hartmannsdorf	MSC Gleisdorf

BERGRALLYE-CUP KURZ UND KOMPAKT:

Der Herzog Motorsport Bergrallye-Cup hat sich seit den Anfängen 1980 zur größten Motorsport-Rennserie der Steiermark entwickelt. Über die Landesgrenzen hinaus bei Fahrern und Fans beliebt, ist sie auch von der Austrian Motorsport Federation anerkannt und zusätzlich mit dem Meisterschaftsprädikat „Bergrallye-Pokal der AMF“ bedacht. Bergrallyes sind Sprint-Bergrennen auf Asphalt über eine Streckenlänge von maximal 2.500 Metern. Anders als im klassischen Rallyesport treten die Fahrer dabei ohne Beifahrer einzeln gegen die Uhr an. Zum Einsatz kommen vorwiegend eigens für den Bergrennsport aufgebaute Touren- und Sportwagen. Die sieben steirischen Bergrallyes sind kompakte Tagesveranstaltungen: Jeder Teilnehmer absolviert insgesamt fünf Läufe – zwei Trainingsläufe am Vormittag und drei Rennläufe am Nachmittag. In die Wertung fließen die zwei schnellsten Rennläufe ein. Dieses übersichtliche Format macht den Cup nicht nur attraktiv, sondern auch vergleichsweise kostengünstig.

KONTAKT FÜR MEDIENANFRAGEN:

Keke Platzer
+43 660 256 62 05
presse@kekeplatzer.com